

Der Nachmittagskurs

(jeweils 14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Am Nachmittag erlernen wir die Grundlagen des Barocktanzen anhand von einfachen Gruppentänzen der Zeit - den Contredances. Sie waren im 18ten Jahrhundert neben dem Menuett die beliebteste Tanzform. Wir kennen sie meist als Gassentänze aus Filmen, die in der Jane Austen Zeit spielen. Auch auf heutigen „Barockbällen“ werden sie wieder gerne getanzt.



Uns sind einige tausend Choreographien in dieser Tanzform erhalten geblieben. Wir erlernen die grundlegenden Figuren, die dazugehörige Schritttechnik und jeden Nachmittag zwei bis drei Tänze in diesem Stil.

Aufgrund der prinzipbedingten vielen Wiederholungen in den Tänzen und der kleinen Anzahl von zu erlernenden Schritten sind diese auch für Tanzanfänger sehr gut geeignet.

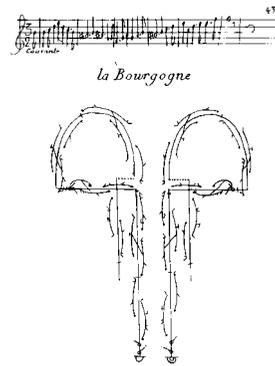
Die Themen der einzelnen Nachmittage:

- 18. Okt.: Tänze aus frühen deutschen Quellen
- 15. Nov.: Tänze aus dem Rokoko
- 13. Dez.: Das Menuett im Ballsaal
- 17. Jan.: Playford mal ganz barock
- 14. Feb.: Cotillons
- 13. März: Tänze für den niederländischen Hof

Der Vormittagskurs

(jeweils 10:00-13:00 Uhr mit kleinen Pausen)

Am Vormittag widmen wir uns der Königsdisziplin des Barocktanzen – den in Feuillet Notation ausnotierten Solopartentänzen. Dank dieser genialen Notation, in der jeder zu setzende Schritt recht präzise beschrieben ist, sind uns rund 350 anspruchsvolle Tänze erhalten.



Selbstverständlich lernen wir eine der leichteren Choreographien, so dass sich auch Anfänger im Barocktanz an diese Disziplin herantrauen können – allgemeine Tanz-erfahrung ist hier allerdings hilfreich.

Die Choreographie des zweiten Halbjahres 2015 heißt „La Bourgogne“, sie hat die Teile Courante – Bourrée – Sarabande – Passepied. Neben der grundlegenden Tanz-technik und etwas Theorie erlernen wir an jedem Vormittag einen kleinen Teil dieses wundervollen Tanzes. Wir benötigen zum Erlernen dieser barocken Tanzsuite voraussichtlich 6 Vormittage.

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir tanzen in einer Frankfurter Ballettschule, welcher Saal angemietet wird, ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen. Ein Betreten des Saals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich als Universalschuh das Anschaffen von Ballettschlappchen aus Leinen. Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen je nach Geschmack in Alltagskleidung oder Trainingskleidung.

Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung seitens des Teilnehmers ist bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin möglich, danach muss leider unabhängig von der Teilnahme der volle Kursbeitrag berechnet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de